glöggli news

EDITORIAL

Geschätzte Sponsoren, Gönner und Freunde der Glöggli Clique Amriswil

Das nächste Glöggli-Jahr steht ganz im Zeichen des 40. Geburtstags der Glöggli Clique Amriswil. Am 10. und 11. November 2017 findet unser Jubiläum statt, das Schälläfäscht. Die Vorbereitungen laufen seit mehr als einem Jahr auf Hochtouren, das OK hat seine Arbeit aufgenommen und das grobe Programm steht bereits. Gerne stellen wir euch unsere Ideen vor und natürlich freuen wir uns, wenn Ihr Euch schon jetzt das Datum fett anstreicht. Für uns wird es ganz bestimmt ein spannendes und tolles Jahr!
Die 9. Ausgabe der GlöggliNews gibt euch erneut einen kleinen Einblick in unseren Verein: Rückblicke, Ausblicke, News und eben: Das Jubiläum. Viel Spass beim Lesen und bis bald!

Adrian Widmer, Präsident Glöggli Clique Amriswil

Glöggli des Jahres 2015/2016

Wie jedes Jahr an der GV wurde auch in diesem Jahr wieder ein Glöggli für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Mit stets motiviertem Auftreten, guter Laune und vielen guten Ideen aufgefallen ist im vergangenen Vereinsjahr:

Matthias «Pyro-Knausy» Knaus

Präsident Adrian ehrte Knausy, der «für jeden Schiissdreck z'ha» ist. Knausy ist hauptverantwortlich für die GlöggliShow mit ihren Pyro-Extras, der Feuerlöscher-Show und den vielen Konfetti-Kanonen. Diese Kanonen schlagen in der Rechnung nicht zu buche, weil Knausy ein ausgeklügeltes Finanzierungsmodell erarbeitet hat. Er betreibt nämlich während der Carfahrten jeweils einen «Ramsch-Kiosk» und bringt so Dinge-die-die-Welt-nicht-braucht an die Frau und den Mann. Sonnenbrillen, Mini-Konfetti-Pistolen und jeglichen anderen Gugus – aus dem Gewinn werden die Konfetti-Kanonen querfinanziert. Super Sache, findet der Vorstand. Weiter so!

Schälläfäscht – 40 Jahre Glöggli Clique Amriswil

Es ist Tradition bei den Glögglis, dass das Jubiläum jeweils mit einem grossen Fest gefeiert wird. 2017 ist es wieder so weit: Am 10. und 11. November dürfen wir mit dem dritten «Schälläfäscht» unser 40-jähriges Bestehen feiern. Das ist nicht selbstverständlich in einer Zeit, in der viele Guggenmusiken ums überleben kämpfen. Gerne stellen wir euch das «Schälläfäscht 2017» hier näher vor.

SchälläShow – Freitag 10.11.2017
Die erste Abendshow der Glöggli Clique Amriswil

Zum ersten Mal überhaupt präsentiert die Glöggli Clique Amriswil ein abendfüllendes Programm mit Highlights aus den vergangenen 40 Jahren, Darbietungen von befreundeten Vereinen und Acts bekannter Künstler und Showgruppen aus der Region.

Nicht nur das: Geplant ist eine Abendshow der Extraklasse inklusive 3-Gänge-Menü für angemeldete Gruppen und Einzelpersonen. Im Anschluss an das Programm sorgen unsere Freunde von ennet dem Bodensee, die Froschenkapelle Radolfzell, für Partystimmung.

SchälläFäschtival – Samstag 11.11.2017
Der UNfairste Guggenwettbewerb der Schweiz

Es soll der grösste Fasnachtsanlass werden, den Amriswil je gesehen hat. 1000 Gugger aus rund 30 Formationen sollen am SchälläFäschtival teilnehmen. Die Guggenmusiken aus der Region und der ganzen Schweiz treten auf verschiedenen Bühnen gegeneinander an.

Pünktlich um 11.11 Uhr beginnt das SchälläFäschtival mit einem Monsterkonzert aller Guggen. Dann beginnen die Guggenauftritte. Pro Auftritt «zählen» aber nur 200 Sekunden. Die Zeit läuft, sobald der Obergugger einen Buzzer drückt. Was die Guggenmusiken in dieser Zeit machen, ist ihnen frei. Das kann eine kleine Show sein, eine Choregraphie mit Tanz und Gesang oder auch 200 Sekunden Stille. Sobald die Zeit abgelaufen ist, zählt nur eines: Der Applaus des Publikums. Geplant ist zudem die Produktion einer Live-CD mit allen teilnehmenden Guggenmusiken.

Das SchälläFäschtival soll ein Anlass für alle sein, für Guggenfreunde oder Familien, für Gross und Klein. Für eine gemütliche und einladende Atmosphäre sorgt ein grosses Festareal vor dem Pentorama mit Musik, Verpflegungsständen, Unterhaltung und einem Festzelt. Ein trockener und warmer Aufenthalt ist also bei jedem Wetter garantiert.

SchälläParty – Samstag 11.11.2017
Hits der 90er bis heute

Dr. Alban, Kelly Family, Lou Bega oder die Vengaboys – an der SchälläParty gibt es sie alle. DJ Reto Scherrer sorgt für Stimmung und das Publikum bestimmt per SMS-Voting, welcher Hit gespielt wird.

Die SchälläParty findet im Anschluss an das SchälläFäschtival im Pentorama statt. Es lockt ein super Programm mit Geburtstagsauftritt der Glöggli Clique Amriswil und einem Auftritt der Fäschtival-Gewinner.

Wir hoffen, mit dem «Schälläfäscht 2017» den Nerv der Zeit zu treffen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit September letzten Jahres. Angefangen hat alles mit einem Brainstorming-Brunch, an dem wir alle Ideen zusammengetragen haben. Mittlerweile läuft die Organisation des grossen Anlasses auf Hochtouren. Eine spannende Aufgabe, die aber auch viel abverlangt. Natürlich freuen wir uns, wenn ihr euch das Datum schon jetzt vormerkt und fett in der Agenda markiert. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert!

Paukist Cornel sagt nach 25 Jahren Glöggli Clique «Tschüss»

Es war jedes Jahr gegen Ende der Fasnachtssaison das gleiche: Cornel Eigenmann wollte uns weismachen, dass dies seine letzte Saison gewesen sei. Und jedes Jahr an der GV war der treue Paukist schliesslich doch wieder da, ohne Austrittsschreiben. Anders an der letzten GV. Nach 25 Jahren in der Glöggli Clique Amriswil machte Cornel nun ernst, wir mussten seinen Austritt aus dem Verein verlesen.

Am letzten Sponsorenabend wurde Cornel für seinen Einsatz für den Verein zum Ehrenglöggli ernannt.

Cornel, du warst 25 Jahre lang ein engagiertes Mitglied der Glöggli Clique, worauf freust du dich nun?
In den letzten 25 Jahren war im Winter immer Glöggli-Saison. Nun freue ich mich auf die Südafrika-Reise im Februar mit meiner Frau. Als aktiver Glöggli hätte ich zu dieser Zeit nicht verreisen können.

Was hat dir in deiner Zeit als Glöggli am meisten gefallen?
Das Zusammensein mit so vielen verschiedenen Leuten, die alle das gleiche Ziel haben. Das macht die Glöggli Clique auch aus.

Was war das schönste Erlebnis mit der Glöggli Clique?
Das war die Reise nach New York, an die Steuben-Parade. Das war ein einmaliges Erlebnis, mit vielen lustigen und schönen Anekdoten, an die ich mich stets gerne zurückerinnere.

Gibt es etwas, was du der Glöggli Clique mit auf den Weg geben möchtest?
Nur gemeinsam kommt man zum Erfolg. Respektiert einander und vergesst den Anstand nicht.

Unsere Neumitglieder

Fabian Schmid, Pauke, aus Horn
«Die Glöggli Clique ist absolut die geilste Guggä im Lande. Wenn man einmal in Amriswil gewohnt hat, gibt es sowieso keine andere Wahl.»
...da sind wir gleicher Meinung lieber Fabian :-)

Janine Meier, Cynelle, aus Weinfelden
«Ich freue mich auf erfolgreiche Auftritte, Teamgeist sowie ausgiebige und glatte Feste.»
...und wir freuen uns auf eine Festnudel wie dich :-)

Wechsel im Vorstand

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, verabschiedete sich Tourenmanager Ueli Büchler an der Generalversammlung aus dem Vorstand. Seine Nachfolge übernimmt Sarina Fehr.

Während vieler Jahre hatte Ueli jeweils geschickt Auftritte aufeinander abgestimmt, mit Veranstaltern verhandelt, mit Gegenauftritten gedealt und so immer wieder einen attraktiven Tourenplan zusammengestellt. Nun übergibt er dieses wichtige Amt an Sarina Fehr, die bereits im letzten Jahr in die Arbeit einbezogen wurde.

An der GV verdankte Präsident Adrian seinen Freund Ueli deshalb mit den Worten: «Wie ihr ja wisst, verlässt mich Ueli. Christoph hat mich schon verlassen, jetzt geht auch noch Ueli...» - Die Reaktion aus dem Verein kam postwendend mit einem grossen und mitleidigen «Ooooooh». Adrian bedankte sich bei Ueli für die grosse geleistete Arbeit und sein Engagement stets im Sinne des Vereins und überreichte ihm ein Geschenk.

Weiter kündigte Adrian an, dass Kassierin Monika Bartelt aufgrund ihres zweiten Nachwuchses auf Ende Saison 2016/2017 aus dem Vorstand austreten möchte. Verhandlungen mit möglichen Nachfolgerinnen seien bereits am Laufen, informierte Adi. Die Finanzen, ein sehr wichtiges Amt im Vorstand, sollten so auch künftig verantwortungsvoll betreut werden.

Vorstandsausflug 2016: Glöggli-Piraten im Aargau

GlöggliBar@Wega

Unter diesem Motto waren die Glögglis diesen Herbst erstmals an der Weinfelder Gewerbeausstellung Wega anzutreffen. Ein Arbeitseinsatz mit vielen Stunden und gutem Umsatz.

Der Vorschlag kam vor gut einem Jahr von Obergugger Dario, der sein Tattoo-Studio direkt an der Weinfelder Rathausstrasse hat, mitten im Wega-Getümmel also. Dario hatte deshalb die Idee, vor seinem Laden eine Glöggli-Bar zu betreiben und so Geld für die Fasnacht zu verdienen. An der GV wurde der Arbeitseinsatz bewilligt und wir machten uns an den Papierkram.

Bier leer, Bier her!
Event-Chefin Heike und Präsident Adrian übernahmen die Organisation, erstellten die Einsatzpläne, schafften alles Material nach Weinfelden und waren stets vor Ort. Zu zweit oder zu dritt trabten schliesslich die Glögglis an, um für einige Stunden an der Bar die Wega-Besucher zu bedienen.

Unser Stand erfreute sich vor allem abends wachsender Beliebtheit. Während viele andere «Trankstellen» voll waren und sich Schlangen bildeten, sprach es sich herum, dass man bei uns unkompliziert zu einem Bier kam.

Freitagnacht, 23.30 Uhr, war deshalb vorübergehend ausgezapft an der GlöggliBar@Wega. Fertig, alles leer. Der Präsident wäre aber nicht der Präsident: Während Heike die durstigen Gesellen an der Bar bei der Stange hielt, suchte Adi Hilfe bei einem lieben Nachbarn, der uns vorübergehend zwei Fässchen Bier lieh. Und so ging die Party weiter bis spät in die Nacht hinein.

Erfolgreicher Arbeitseinsatz
Bis und mit Wega-Sonntag waren die Glögglis vor Darios «Let's Rock Tattoo» präsent, mit guter Laune, feinen Getränken und einigen Flyern in eigener Sache. Ein Einstz, der zwar etwas länger dauerte, sich aber gelohnt hat. Und so sagen wir: Bis nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: GlöggliBar@Wega!

Wärst du doch in Düsseldorf geblieben...

Diese Worte haben auf unserer letzten Reise an den Düsseldorfer Karneval eine ganz neue Bedeutung erhalten. Dazu aber später mehr...

Schminken um 02.00 Uhr, Abfahrt um 04.00 Uhr. Ja, die Reise nach Düsseldorf beginnt jeweils früh. Oder besser gesagt, mitten in der Nacht. Aber das kennen wir Glögglis ja mittlerweile.

Nach einer friedlichen Carfahrt und dem Bezug des Hotels in Düsseldorf, ging es bereits los mit den ersten Auftritten. Ein «kleiner» Umzug machte den Anfang. Und da, mitten in Düsseldorf, haben wir gelernt: Klein ist relativ. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen liefen wir also los, laut musizierend, mit bestem Ansatz. Eine gefühlte Ewigkeit und Tausende Schritte später hatten wir unser Repertoire mindestens schon zwei Mal durch und der «kleine» Umzug wollte kein Ende nehmen. Gespannt liefen wir um jede Kurve, immer in der Hoffnung, dass dahinter endlich das Ende kommt. Doch dieses liess auf sich warten. Das erste Nach-dem-Umzug-Bier mussten wir uns wirklich hart verdienen...

Nach dem «kleinen» Umzug folgten diverse weitere Auftritte, allesamt streng, aber super. Das Düsseldorfer Publikum war begeistert und unsere Gastgeber, die Düsseldorfer Quatschköppe, waren es ebenfalls. Überall waren die Fasnächtler in Hochlaune, Karneval halt, da herrscht Ausnahmezustand in der Stadt.

Gugger-Party in der Lobby

In diesem Jahr waren wir nicht die einzigen Gugger aus der Schweiz. Ebenfalls bei den Quatschköppen zu Gast waren die Tanzbodensurris aus dem St. Gallischen Rieden. Eine ganz glatte Truppe, wie sich bald herausstellte. Ähnlich wie die Glögglis an der Zahl, ähnlich in der Lautstärke und ähnlich, aber noch etwas «gspunnener» die Show der St. Galler. Wir verstanden uns auf Anhieb gut, mit dem dem verrückten Haufen. Und so kam es, dass wir uns mit den Surris für den Abend verabredeten. Denn wir wussten ja: In unserer Hotelbar kann der Abend für gewöhnlich lange dauern. Dachten wir. Es sollte aber anders kommen.

Im Hotel angekommen, trauten wir unseren Augen nicht: Die Bar hatte GESCHLOSSEN! Ja gibt's denn so was?! Extra hatten wir unser Kommen angekündigt, man solle doch bitte auf uns warten – und dann das. Ein Missverständnis, teilte man uns an der Rezeption mit. Man könne die Bar auf keinen Fall noch einmal aufmachen, hiess es unmissverständlich. Mit dem was dann kam, konnte die Rezeptionistin nicht rechnen...

Die Glögglis wären schliesslich nicht die Glögglis, wenn wir uns von diesem «Nein» hätten abschrecken lassen. Christoph Huser holte seine Handorgel und zusammen mit den Tanzbodensurris verlegten wir die Party kurzerhand von der Bar ins Foyer. Alle sangen, tranken ein Bier und die Stimmung war grossartig. Das Fest war allerdings nicht von langer Dauer. Schon bald kam nämlich die Chefin angerauscht, welche unsere Darbietung gar nicht lustig fand. Sie drohte uns mit dem Rausschmiss aus dem Hotel (...dabei waren wir so friedlich...) und uns blieb nichts anderes übrig, als uns in eine Bar um die Ecke zu verziehen. Das war schade, denn so verzettelte sich unsere Gruppe. Der Abend bleibt uns aber ganz bestimmt lange in Erinnerung, denn er hat gezeigt: Die Glögglis sind eine Gemeinschaft!

Free Willy am Rosenmontagszug

Mit dem Abend im Hotelfoyer ist es aber noch nicht zu Ende mit den einmaligen Erlebnissen. Es war am Rosenmontag, früh am Morgen: Aufgrund heftiger Sturmwarnungen sagten die Organisatoren des Rosenmontagszugs den Umzug mit den grossen Pappmaché-Wagen durch die Düsseldorfer Innenstadt ab. Man wollte kein Risiko eingehen. Enttäuschung machte sich breit bei den Glögglis. Ein so jähes Ende des Düsseldorf-Wochenendes haben wir uns nicht vorgestellt. Nach kurzer Beratung entschied der Vorstand deshalb, dass wir zum Rathaus fahren sollten. Ein guter Entscheid, wie sich später herausstellte. (Und im Hotel war man wahrscheinlich nicht traurig über unser Auschecken...)

Vor dem Rathaus auf der grossen Tribüne hatte sich alles versammelt, was im Düsseldorfer Karneval Rang und Namen hat. Und man wollte uns genau dort hören. Wow. Eine super Kulisse, ein mega Publikum und alle schön gestalteten Motto-Wagen im Hintergrund.

Besser konnte ein Auftritt kaum sein.

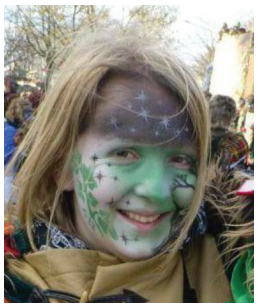
Wir gaben also in bester Glöggli-Manier unsere Stücke zum Besten. Die Stimmung war einmalig und wir wahrscheinlich etwas euphorisch, muss man im Nachhinein zugeben. So kam es nämlich, dass unsere Sousaphonisten Knausy und Willi etwas übermütig wurden und inmitten von Publikum und hunderten von Sicherheitsleuten eine Fackel zündeten. Das gehörte zu unserer Show, klar. Aber hier?! Die Wirkung war unbestritten super, schliesslich waren die Fackeln auch kein Kinderkram. Das ist natürlich auch den Polizisten aufgefallen... Und als wir nach dem Auftritt davonzottelten, wurden Knausy und Willy freundlich von eben diesen in Empfang genommen. «Free Willy» - unser Ruf nützte nichts. Warten war angesagt. Wir hatten aber Glück und kamen mit einem blauen Auge davon. Und so können wir sagen, wir haben immerhin einen bleibenden Eindruck hinterlassen...

Die Reise nach Düsseldorf hat sich einmal mehr gelohnt. Super Auftritte, sehr liebe Leute und viele, viele schöne Eindrücke! Wir kommen wieder, ganz bestimmt!

Die Baby-Boomer Vol. 3 - Eine never-ending Story

Die Zivilstandsnachrichten der Glöggli Clique Amriswil sind nicht wegzudenken. Wie auch, da das Nachwuchsförderprogramm sämtlichen Glögglis bekannt ist und die einen oder anderen wirken gerne dabei mit. Dabei möchten wir aber festhalten, dass das Nachwuchsförderprogramm nicht irgend eine AK (Arbeitskommission) der Glöggli Clique ist, sondern auf wirklich freiwilliger Basis der jeweiligen Mitgliedern beruht.

Freudig dürfen wir Ihnen mitteilen, dass unser «Club der Schwangeren» oder eben neu der «Club der werdenden Eltern» aktuell aus 4 Mitgliedern besteht. Gerne dürfen Sie mitraten, welcher Bauch zu welchem Mitglied gehört:



Nadja Altherr

Monika Bartelt

Franco Candio

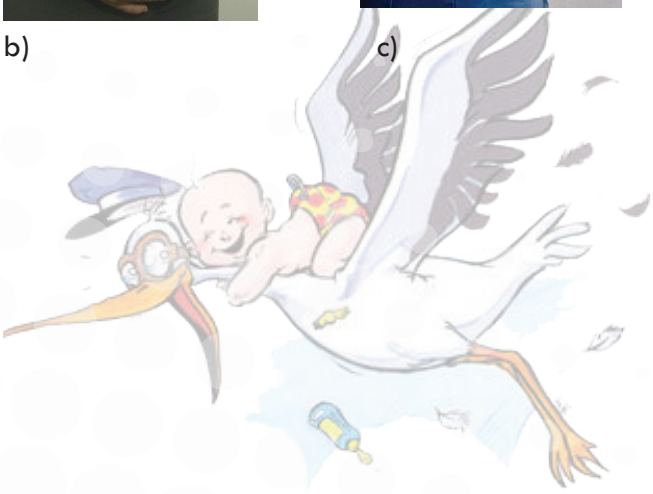
Martina Kreienbühl

a)

b)

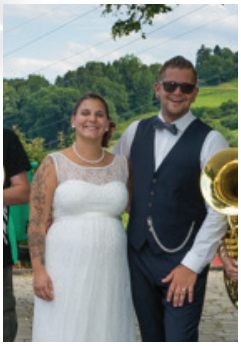
c)

d)



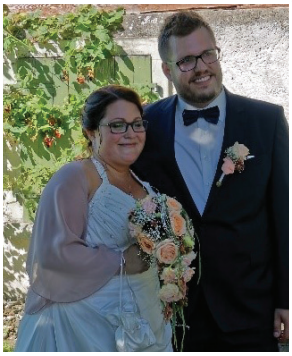
Lösung:
Nadja Altherr: b | Monika Bartelt: d | Franco Candio: a | Martina Kreienbühl: c

Auch das Heiraten ist bei den Glögglis sehr beliebt. Dieses Jahr durften wir an vier Hochzeiten unser Repertoire zum Besten geben und den Glögglis unsere herzlichsten Wünsche persönlich überbringen.



Vera und Dario

Christoph und Sabrina



Anja und Michi

Heike und Jordan

Diverse Austritte aus dem «Club der werdenen Eltern» wurden dank diesen Glöggli-Wonnepoppen verzeichnet. Herzlichen Glückwunsch an die Mamis und Papis!

Jaro Marvin Beck
geboren am 05.02.2016
4040 Gramm und 52cm gross

Mein Papa Stefan ist in seinem Register vom Aussterben bedroht. Da liegts doch auf der Hand, dass ich eines Tages Bass-Posaune spiele. :-)

Meine Eltern sind beides totale Fasnächtler. Für mich ist aber klar, dass ich meinem Papa Roman folge und das Posaunen-Register bei den Glögglis unterstützen werde. :-)

Maila Müller
geboren am 11.02.2016
2910 Gramm und 47cm gross

Miro Schoch
geboren am 15.10.2016
3450 Gramm und 50cm gross

Natürlich spiele ich wie mein Papa Dario Trompete. Geplant sind auch diverse Absprachen mit Max und Leo bezüglich des Obergugger-Postens :-)

TOURENPLAN 2017*

Die Anfragen aus der ganzen Schweiz und dem Ausland sind auch dieses Jahr zahlreich. Es ist ein Balance-Akt, ein Programm zusammenzustellen, welches den Wünschen und Vorstellungen der Mitglieder wie auch der Bevölkerung in und um Amriswil gerecht wird.

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Fr. 06.01	50 Jahre Froschkapelle	Radolfzell DE
Sa. 21.01/ So. 22.01	Ski-Weltcup	Garmisch-Partenkirchen DE
Fr. 27.01	Sponsorenabend	Amriswil
Sa. 28.01	Guggewahn	Zunzgen BL
	Häxebocknacht	Gebenstorf AG
Sa. 11.02	Miniglöggliprobe	Amriswil
	Sau-st-ball	Hittnau ZH
	Gugge Fescht	Uzwil SG
Fr. 17.02	Beizentour	Reg. Amriswil
Sa. 18.02	Kinderumzug	Weinfelden
	Guggen Warm-Up	Weinfelden
	Teuchelzunft	Winterthur ZH
	40 Jahre Jubiläumsball	Wittenbach SG
So. 19.02	Umzug	Lenggenwil SG
Do. 23.02	Kinderumzug	Hauptwil
	Pflegeheim Sattelbogen	Bischofszell
	Schmudo	St. Gallen

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Fr. 24.02	Open-Air-Gugge-Festival	Laufenburg AG
Sa.25.02	Umzug	Appenzell
	Rasslete	Sirnach
	Maskenball	Neukirch-Egnach
So. 26.02	Umzug	St. Gallen
Fr. 03.03	Glöggliair	Amriswil
Sa. 04.03	Guggefest	Herisau AR
	Masekenball	Oberaach
So. 05.03	Umzug	Bürglen
Fr. 10.03	Kindermaskenball	Amriswil
	Beizenfasnacht	Amriswil
Sa. 11.03	Guggen Open	Amriswil
	Narreparty	Amriswil
So. 12.03	Umzug	Amriswil
	Uusgugge	Amriswil

*provisorisch

IMPRESSUM

Redaktion:	Sabrina Lehmann
Layout/Gestaltung:	Nadja Flammer
Bilder:	Glöggli Clique Amriswil
Auflage:	150 Ex.

«Hallo Julia» - Eine Erfolgstory aus dem neuen Repertoire

Es ist eine Ballade, ein Kirchenlied voller Emotionen: «Hallelujah». Ein wunderschönes Lied, geschrieben vom kanadischen Singer-Songwriter Leonard Cohen. 2014 wurde der Song zu einem Internethit, als ein Pfarrer auf einer Hochzeit spontan «Hallelujah» zum Besten gab. Nichts also mit Party-Stimmung Chlöpf-Tätscht-Bumm – und das sollte ein neues Glöggli-Stück werden?! Genau. Und wie!

Die Verwunderung im Verein war ziemlich gross, als Obergugger Dario vergangenes Jahr die Noten für «Hallelujah» verteilte. Es war eine Herausforderung, denn das Stück lebt von der Dynamik, von laut und leise und von grossen Gefühlen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. «Hallo Julia», wie Dario das Stück nennt, wurde zum Glöggli-Hit. Das Publikum war begeistert. Überall zückten die Zuschauer das Handy. Diverse Youtube- und Facebook-Videos machten die Runde und die Likes schnellten in die Höhe. Das Video vom Fasnachtsumzug in Rheineck wurde sage und schreibe 41'000 Mal gesehen! So etwas gabs bisher noch nie und es hat uns wieder einmal gezeigt: Es lohnt sich, mutig zu sein!

Events 2017 | don't miss it

VORSCHAU

GUGGEMUSIG glöggli clique AMRISWIL

8 JAHRE

glöggliair 2017

FREITAG 03. MÄRZ

MARKTPLATZ AMRISWIL

AB 18 UHR
FESTWIRTSCHAFT UND KAFISTUBE

AB 19 UHR
9 GUGGEN

Mehr Infos www.gloegglinet.ch oder

GUGGEMUSIG glöggli clique AMRISWIL

UPCOMING EVENTS

BRAVO-HITS PARTY VOL. II

SA 29. OKT. 2016

Ab 20 Uhr die Hits der 90er aus der Box.

ROOKIE BIER

FR 24. MÄRZ 2017

Firobig-Bier ab 17 Uhr. Neumitgliederinfo und gemütlicher Höck.

TSCHÜTTELI TURNIER VOL.V

DO 13. APRIL 2017

Firobig-Bier ab 17 Uhr. Ab 19.30 Uhr wird um den Oster-Tschütteli-Hasen gespielt. Anmeldung bis 19.15 Uhr.

SCHÄLLÄFÄSCHT

10. & 11.11.2017

40 Jahre Glöggli Clique. Die grosse Sause!

Mehr Infos www.gloegglinet.ch oder